April 2021, Folge 21/04

evangelische messiaskapelle

Pfarrgemeinde A.B. Wien Alsergrund

Schwerpunkt diesmal:
Ostern

Änderungen wegen Corona?
Alle aktuellen Termine immer unter
www.evang9.wien

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Genesis 8,22

Sommer und Winter - und Frühling. Wenn es Frühling wird, erwacht vieles, was vorher schlief. Im Boden warten die Samen darauf aufzugehen und langsam kommen Pflanzen aus der Erde. Erst wird es langsam grüner in der Umgebung und nach und nach kommen auch die ersten Blüten zum Vorschein. Was vorher nicht zu sehen war, wird nun deutlich sichtbar. Nach einem langen Winter tut es gut, wenn der Frühling kommt. Es wird heller in der Welt. Es sind Zeichen der Hoffnung in dieser Welt, die sich in den bunt werdenden Wiesen und im Vogelzwitschern zeigen. Die wunderschönen Blüten der Bäume, die langsam wachsen, erinnern uns daran, dass es auch Zeiten in unserem Leben gibt, an denen es erst kahl aussieht, bevor sich langsam etwas verändert. Zuvor scheint es kaum zu glauben, dass es sich noch einmal ändern wird – und doch – langsam wachsen die Blüten und kommen wieder, so wie auch in unserem Leben wieder Zeiten kommen, an denen es heller wird und bunter. Warten und ausharren heißt es manchmal für uns im Leben. Das spüren wir in dieser Zeit ganz besonders, wenn häufig wechselnde Corona-Maßnahmen viele Menschen ermüden. Ausharren, denn es wird besser werden. Es ist so sicher, wie jedes Jahr der Frühling wiederkommt und wir in den blühenden Wiesen und an den Bäumen lebendige Zeichen der Hoffnung finden können. Zu Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu Christi. Als Christinnen und Christen hoffen wir darauf, dass der Tod nicht das Ende ist und durch den Tod hindurch neues Leben entsteht, ewiges Leben.

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir in unseren Leben Zeichen der Hoffnung entdecken auf dieses ewige Leben. Sie sind da!

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Bleiben Sie behütet!

Thorben Meindl-Hennig

Ihr Thorben Meindl-Hennig, Pfarramtskandidat

Kirchenbeitrag – danke!

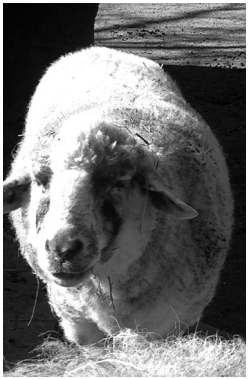
Vielen herzlichen Dank für Ihren Kirchbeitrag! Sie unterstützen damit viele Aktivitäten unserer Gemeinde, darüber hinaus die Arbeit von Pfarrer_innen, Ehrenamtlichen und Religionslehrer_innen, sowie zahlreiche diakonische Projekte.

Stefan Fleischner-Janits, Bewerber auf die freie Pfarrstelle, stellt sich vor

Mit „Auf Wiedersehen“ habe ich mich 2017 als Vikar von der Messiaskapelle verabschiedet, nun bewerbe ich mich auf die freie Pfarrstelle mit Dienstantritt im September 2021.Mein Name ist Stefan Fleischner-Janits, ich bin Pfarrer in Wien-Landstraße, derzeit in Väterkarenz. Einige kennen mich schon von meiner Ausbildung in der „Meka“. Für die, die mich noch nicht kennen: Ich bin 1982 in Wien geboren und aufgewachsen. Vor meiner Laufbahn als Pfarrer war ich erst in der Systemgastronomie und anschließend als Journalist tätig. Ich bin verheiratet und wir haben zwei kleine Kinder. Mir ist es wichtig, miteinander Gemeinde zu leben und zu gestalten. Ich lege Wert auf ansprechende Gottesdienste, in denen die befreiende Botschaft von Jesus Christus zeitgemäß thematisiert wird. An meinem Beruf liebe ich es besonders, mit vielen unterschiedlichen Menschen in verschiedenen Lebenssituationen in Kontakt zu sein. Meine Vision für die kommenden Jahre: die Tradition der Gemeinde bewahren und gleichzeitig frische Akzente setzen.

Liebe KIDS und MINIS,

langsam wird es immer wärmer und wir können die Sonnenstrahlen im Freien genießen.
Bastelt ihr schon etwas für Ostern? Ich bin schon fleißig am Vorbereiten, damit ihr auch heuer wieder ein Osternestchen bekommt.



Diesmal habe ich mir etwas besonders einfallen lassen: Alle KIDS und alle MINIS, die eine Osterüberraschung haben wollen, müssen ein Rätsel lösen. Dazu findet ihr an allen Sonntagen im März auf der Website unter https://www.evang9.wien/kigo/angebote/kigo-online/ jeweils einen Buchstaben des Lösungswortes. Bringt mir zum Ostergottesdienst am 5. April in Gumpendorf die Lösung auf einem Zettel (geschrieben oder gezeichnet) mit und bekommt dafür euer Nestchen. Alle, die nicht in den Gottesdienst kommen können, schicken mir die Lösung und ihre Adresse per Mail an pfarrerinmini.evang9@gmail.com und bekommen die Überraschung mit der Post.

Pfarrerin Mini

Eure Pfarrerin Mini

Gottesdienste /Andachten

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, IBAN: AT46 3200 0000 0747 7664

Vielen Dank für Ihre Spende!

April 2021

2.4.	10:00	**Karfreitag** PAK* Thorben MEINDL-HENNIG – A
4.4.	10:00	**Ostersonntag** PAK* Thorben MEINDL-HENNIG – A
5.4.	16:00	**Ostermontags-Gottesdienst** mit PAK* Thorben MEINDL-HENNIG in der Gustav-Adolf-Kirche, Lutherplatz 1, 1060 Wien
11.4.	10:00	Pf. i. R. Harald GESCHL – A
18.4.	10:00	Lektor Mark RUIZ-HELLÍN – A
25.4.	10:00	Lektorin Tanja DIETRICH-HÜBNER – A

Mai 2021

2.5.	10:00	Pf. i. R. Harald GESCHL

A = Andacht; Anmeldung jeweils bis Sa 18 Uhr unter
pg.alsergrund-messiaskapelle@evang.at

*PAK = Pfarramtskandidat_in

Wir haben auch eine Facebook-Gruppe und freuen uns über neue Teilnehmer_innen:

Freund_innen der Messiaskapelle

Digitale Gemeindeangebote

Eine Sammlung von kurzen, erfrischenden und jede Woche neuen E-Andachten, ein reiches Angebot für Kids und Informationen über weitere digitale Angebote finden Sie auf:

www.evang9.wien

Versandinfo: diese Ausgabe der Zeitung wurde am 22. März bei der Post zum Versand übergeben.
IMPRESSUM: meka aktuell.
Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:
Evangelische Pfarrgemeinde A.B., 1090 Wien, Seegasse 16.
Dieses Blatt dient als Kommunikationsorgan zwischen dem Pfarramt und den Gemeindemitgliedern. Erscheinungsort u. Verlagspostamt 1090 Wien.